

Datenschutzinformation

für Antragsteller nach dem AMG, dem MPG und der Berufsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Informationspflichten und Auskunftsrechte nach der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO)

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (im Folgenden: Daten) und Ihre Datenschutzrechte. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Aufgabenstellung der Ethik-Kommission.

Bitte geben Sie diese Informationen auch Personen weiter, die auf Ihrer Seite im Antragsverfahren und ggf. Rahmen der Durchführung der Studie einbezogen werden, wie z.B. Sponsor, Auftragsforschungsinstitut, Prüfer, an der Studie teilnehmende Ärzte, Leiter der klinischen Prüfung, Kostenträger.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist:

**Landesärztekammer
Baden-Württemberg KdöR
Jahnstr. 40
70597 Stuttgart
Telefon: 0711/76989-0
E-Mail: datenschutz@laek-bw.de**

vertreten durch den Präsidenten.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Adresse.

Welche Daten nutzen wir und woher stammen sie?

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich direkt bei Ihnen. In der Regel stellen Sie uns diese Daten mit Ihrem Antrag anlassbezogen bereit. Dabei erfassen wir ausschließlich diejenigen Daten verpflichtend, die für die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben notwendig sind. Darüberhinausgehende Angaben sind freiwillig.

In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir Daten von Dritten erhalten, soweit es für die Durchführung des Antragsverfahrens und die Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist. Diese können z.B. sein:

- andere Ethik-Kommissionen
- Bundesoberbehörden
- Aufsichtsbehörden

Wir erheben und verarbeiten insbesondere:

- Stammdaten wie Name, Anschrift, Wohnort
- Kommunikationsdaten, z.B. E-Mail-Adresse, Telefon-, Mobilfunknummer
- Daten zum beruflichen Werdegang und zur beruflichen Qualifikation
- Daten zur Rechnungsstellung (ggf. abweichende Rechnungsanschrift, Bankdaten zur Zahlungsabwicklung)

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Grundlagen wie z.B. dem Telemediengesetz (TMG) im Bereich der elektronischen Kommunikation zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben (Art. 6 Absatz 1, a, c und e DS-GVO).

Wer bekommt personenbezogene Daten?

Erhebende Stelle ist die Ethik-Kommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Sie speichert sämtliche zur Aufgabenerfüllung notwendigen Daten in ihren IT-Systemen.

Innerhalb der Landesärztekammer erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Zwecke benötigen (z.B. die Debitorenbuchhaltung).

Um unsere Aufgaben erfüllen zu können, bedienen wir uns ausgewählter Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen der im Folgenden genannten Kategorien, die im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können und diese für die Erfüllung der von uns erteilten Aufträge verwenden.

Eine darüber hinausgehende Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben oder Sie eingewilligt haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer Daten z. B. sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (z.B. andere Ethik-Kommissionen, Bundesoberbehörden, Aufsichtsbehörden)

- IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen
- Auditoren
- Akten- und Datenvernichtung
- Lagerung und Logistik
- Druckdienstleister
- Telekommunikationsdienstleister
- Geldinstitute
- Inkassodienstleister

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o.g. Zwecke unter Beachtung der gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung dieser Zwecke und unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte bestehen?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO soweit dem keine gesetzlichen

Vorgaben entgegenstehen (insbes. nach Art. 15, 17 DS-GVO, §§ 34 und 35 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung der Daten kann jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Antragstellerdaten schriftlich an die oben angegebene Stelle.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen uns diejenigen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung unserer Aufgaben nach den jeweiligen Prüfungs- und Beurteilungsverfahren erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihren Antrag zu bearbeiten.

Die Bereitstellung weiterer Daten erfolgt freiwillig.

Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO - Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben genannte Stelle gerichtet werden.